

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 33 (1935-1936)
Heft: 1

Artikel: Die einstige Reichsfeste Grasburg : Geschichte, Rekonstruktion, Einkünfte
Autor: Burri, Friedrich

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-370950>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
1. Kapitel. Die Vorgeschichte u. Geschichte der Grasburg	1—81
Vorwort und Quellenangabe S. 1. — Die Vorgeschichte der Grasburg und ihres Gebietes S. 6. — Die Wehranlagen des grasburgischen Gebietes S. 22. — Die mutmasslichen Anfänge der Grasburg S. 31. — Die beiden Ritter- und Schultheissenfamilien der Grasburg S. 40. — Die Grasburg als umstrittene Reichsfeste S. 54. — Die Grasburg unter savoyischer Herrschaft S. 59. — Die Grasburg als bernisch-freiburgische Feste S. 72. — Der Untergang der Grasburg und die weitemn Geschieke der Ruine S. 78.	
2. Kapitel. Die Vorwerke der Burg	82—115
Das Schlossgut, die Zufahrten und die Umgebung der Grasburg S. 83. — Die Burggrabenanlagen und Brücken vor dem Tore S. 87. — Das erste Tor der Burg S. 97. — Der Vorplatz (Zwinger) zwischen dem ersten und zweiten Tore S. 103. — Der Vorplatz (Zwinger) im Nordosten der Vorburg S. 109. — Vorwerke auf der Nordseite der Burg S. 112.	
3. Kapitel. Die vordere Burg	116—152
Lage, Bedeutung und Gliederung der vorderen Burg S. 117. — Die grosse Schildmauer der Vorburg S. 118. — Der Burggraben und die Zugangsbrücke der Vorburg S. 121. — Der grosse vordere Turm S. 124. — Seine Stockwerke und seine Treppe S. 128. — Dach, Zinnen und Wehrlauben des vorderen Turmes S. 133. — Das Wohnhaus (Endlisberghaus) der vorderen Burg S. 138. — Die Innenräume des vorderen Wohnhauses S. 142. — Die Wehreinrichtungen des vorderen Wohnhauses S. 150.	
4. Kapitel. Der Schlosshof und seine Gebäulichkeiten .	153—188
Das zweite Tor und die vordere Ringmauer S. 153. — Die Kapelle der Burg S. 156. — Die Messe und Kaplane der Burgkapelle S. 164. — Die Platea (der innere Teil des Burghofes) S. 168. — Die hintere oder nördliche Ringmauer S. 171. — Die Wirtschaftsgebäude des Schlosshofes S. 178. — Der Schlossbrunnen S. 185.	

5. Kapitel. Die Hauptburg oder hintere Burg 189—224

Allgemeiner Ueberblick über die Hauptburg S. 189. — Der Burggraben und die Zugangsbrücke der Hauptburg S. 190. — Das Tor und die Schildmauer der hintern Burg S. 195. — Das Hinterpförtchen und die grosse Felstreppe S. 200. — Der Donjon (Wohnbau der Hauptburg) S. 204. — Die Küche der hintern Burg S. 214. — Das Nebenhaus der Hauptburg (Wippingenhaus) S. 220.

6. Kapitel. Die Garita (Nordfront) der Hauptburg . . . 225—265

Die Garita im allgemeinen S. 225. — Die grosse Mantelmauer der Garita S. 230. — Innenräume im vordern Teile der Garita S. 234. — Der Bergfried und das Gefängnis der Garita S. 241. — Die kleine hintere Platea S. 256. — Die Zisterne der Grasburg S. 256. — Die Mühle des Schlosses S. 262.

7. Kapitel. Das Inventar der Grasburg 266—278

Die Entstehung des grasburgischen Inventars (1408) S. 266. — Der Hauptteil des Inventars S. 268. — Die beiden Bombarden S. 270. — Der zweite und dritte Teil des Inventars S. 272. — Der Verkauf und Rückzug der Inventarbestände S. 273. — Waffenkäufe der frühern savoyischen Zeit S. 275. — Vereinzelte Angaben über das Mobiliar der nachsavoyischen Zeit S. 277.

8. Kapitel. Die Einkünfte der Grasburg 279—350

Das Herrschaftsgebiet der Grasburg S. 279. — Die urbarmässigen Naturalzinse: Der Korn- oder Dinkelzins S. 283. — Der Feuerstatt- oder Brügghafer S. 284. — Hühner und Eier S. 288. — Der Holzhafer S. 289. — Schweinsschultern S. 292. — Käse-, Butter- und Ziegezzinse S. 293. — Pfeffer- und Zimmetzinse (Glashüttenkonzessionen) S. 295. — Die urbarmässigen Geldzinse S. 299. — Besondere Pfennigzinse des Dorfes Schwarzenburg S. 302. — Abgaben der Gotteshausleute im Guggisberg und des Klosters Rüeggisberg S. 306. — Mühlen-, Alp-, Markt- und Tellabgaben S. 310. — Die Zehnten: Der Getreidezehnten S. 316. — Der Jungviehzehnten S. 319. — Der Heuzehnten S. 320. — Der Hanfzehnten S. 322. — Verschiedene Zehnten S. 324. — Handänderungsgebühren (Ehrschatz) S. 325. — Besondere Abgaben der Hintersässen S. 328. — Die Bussen S. 333. — Ausserordentliche Gefälle, freiwillige Tribute und Frondienste S. 340. — Die Schlussbilanz S. 344. — Münzen, Masse und Gewichte S. 349.